## **Bericht des Aufsichtsrates**

der

## sino Aktiengesellschaft

sino

High End Brokerage

über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses, des Lage- sowie des Konzernlageberichts und des Vorschlages des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns für das zum 30. September 2016 geendete Geschäftsjahr.

Der Aufsichtsrat der sino AG erstattet gemäß § 171 Abs. 2 AktG den folgenden Bericht an die Hauptversammlung für die betreffend das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 (nachfolgend das "Geschäftsjahr 2015/2016") vorzunehmenden Prüfungen.

Wir haben uns im Geschäftsjahr 2015/2016 in den Aufsichtsratssitzungen umfassend vom Vorstand über die Lage der sino AG sowie der Beteiligungen der sino AG unterrichten lassen und so die Geschäftsführung des Vorstandes während des Geschäftsjahres geprüft und überwacht. Insbesondere haben wir mit dem Vorstand über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik beraten.

Während des Berichtszeitraumes hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die geschäftliche sowie über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens laufend und umfassend informiert.

In einem nach wie vor unberechenbaren Marktumfeld, das Monate mit sehr niedriger Handelsaktivität aufwies sowie Monate mit sehr hohem Handelsvolumen beinhaltete, war die Unterrichtung umfangreich und eng abgestimmt.

Schwerpunkt der Beratung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat bildeten im abgelaufenen Geschäftsjahr insbesondere die erfreuliche Entwicklung auf der Kostenseite sowie strategische Maßnahmen zur Neukundengewinnung für die sino AG.

Ferner war ein wesentlicher Schwerpunkt die Sicherung der Kontinuität in der tick-TS AG durch den Wechsel von Matthias Hocke aus dem Vorstand der sino AG in den Vorstand der tick-TS AG und die Situation nach dem tragischen Tod des Vorstandsmitglieds Oliver Wagner.

Weiterhin haben wir intensiv die Möglichkeiten zur Sicherung der Unabhängigkeit der sino AG analysiert und die aus den Veränderungen im Markt resultierenden Chancen für die sino AG diskutiert. Dies beinhaltet auch die Sondierung möglicher Alternativen im derzeitigen Abwicklungsgeschäft.

Insgesamt hat der Vorstand sämtliche wichtigen Themen laufend mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates erörtert. Während des Geschäftsjahres fanden sechs Präsenzsitzungen am 24.11.2015, am 19.01.2016, am 06.04.2016, am 14.04.2016, am 22.06.2016 sowie am 27.09.2016 in den Geschäftsräumen der sino AG statt. Zudem gab es eine telefonische Aufsichtsratssitzung am 01.06.2016

Der vom Vorstand für das zum 30. September 2016 endende Geschäftsjahr 2015/2016 aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht der sino Aktiengesellschaft wurden von der durch die Hauptversammlung zum Abschlussprüfer gewählten DHPG Audit GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bonn, geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat den ihm vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den Lagebericht und den Konzernlagebericht der sino AG sowie den Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. An den Beratungen hierzu hat der Abschlussprüfer gemäß §171 Abs. 1 Satz 2 AktG teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Der jeweilige Prüfungsbericht und angrenzende Themen wurden mit dem Aufsichtsrat diskutiert. Dem Ergebnis der Prüfung durch die DHPG Audit GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bonn, stimmen wir zu.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung billigt der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den Lagebericht sowie den Konzernlagebericht der sino AG für das Geschäftsjahr 2015/2016. Der Jahresabschluss ist somit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes für die Gewinnverwendung schließt sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für die verantwortungsbewusste und sehr gute Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Düsseldorf, den 17. Januar 2017



High End Brokerage